



Italienerin Karbon schafft Riesenslalom-Hattrick

Denise Karbon gewann das gestrige alpine Ski-Rennen in Lienz (A). Seite 50



Michely peilt ersten Saisonsieg an

Morgen Sonntag findet ein regionaler Cyclocross auf dem „Holleschberg“ statt. Seite 51

ENGLAND - Nachholspiel

Santa Cruz trifft doppelt

Manchester City hat am 19. Spieltag der Premier League die Chance verpasst, den FC Liverpool vom vierten Platz zu verdrängen. Die Mannschaft von Trainer Sven-Göran Eriksson kam - nach zuvor neun Heimsiegen in Folge - gegen Blackburn nicht über ein 2:2 hinaus. Neben Santa Cruz, der in der 28.' und 84.' seine Saisontore acht und neun für Blackburn erzielte, war der ehemalige Wolfsburger Petrov in den Reihen der „Citizens“ mit zwei Vorlagen bester Spieler auf dem Platz. Für die Gastgeber, die erstmals in dieser Saison den Platz vor eigenem Publikum nicht als Sieger verließen, trafen Vassell (27.') sowie Nelsen (30.') per Eigentor. (ZL)

Tabellenspitze: 1. Manchester U. 19 Spiele/45 Punkte, 2. Arsenal 19/44, 3. Chelsea 19/38, 4. Liverpool 18/36, 5. Manchester C. 19/35, 6. Everton 19/33.

NIEDERLANDE - 17. Spieltag

Feyenoord neuer Leader

Feyenoord - Sparta Rotterdam	2:0
Nijmegen - Venlo	2:2
Groningen - Eindhoven	2:1
Utrecht - Excelsior	4:1
Breda - Arnhem	1:2
Ajax - Twente	2:2
Almelo - Willem II	1:0
Kerkrade - Heerenveen	1:0

Feyenoord	16	11	2	3	33:12	35
Eindhoven	16	10	3	3	37:14	33
Ajax	16	9	5	2	44:23	32
Groningen	17	9	3	5	25:27	30
Heerenveen	17	9	2	6	41:24	29
Twente	17	7	8	2	26:14	29
Kerkrade	17	8	5	4	33:26	29
Utrecht	17	8	3	6	37:29	27
Breda	16	7	4	5	22:23	25
Arnhem	17	7	3	7	21:22	24
Alkmaar	15	6	4	5	28:18	22
De Graafschap	16	6	4	6	21:24	22
Venlo	17	4	4	9	21:36	16
Nijmegen	17	3	4	10	15:28	13
Almelo	17	3	4	10	13:40	13
Sparta Rotterdam	16	2	6	8	21:39	12
Excelsior	17	3	3	11	19:46	12
Willem II	17	2	3	12	15:27	9

ITALIEN

Schlusslicht Cagliari entlässt Trainer Sonetti

Das italienische Erstliga-Schlusslicht Cagliari hat seinen Trainer Nedo Sonetti entlassen. Noch in der Vorwoche hatte Clubchef Massimo Cellino den Rücktritt des 66-Jährigen abgelehnt. Sonetti hatte das Amt erst im November übernommen. Seither hat das Team aus Sardinien aber nur einen Punkt eingefahren. Sonetti ist der siebte Trainer der laufenden Serie-A-Saison, der seinen Job verliert.

BELGIEN - In Mouscron

Scifo neuer Coach

Der ehemalige belgische Nationalspieler Enzo Scifo hat das Traineramt bei Excelsior Mouscron übernommen. Der 41-Jährige unterschrieb einen Vertrag über eineinhalb Jahre. Scifo folgt auf Marc Brys, der am 17. Dezember zurückgetreten war.

„Coupes Universitaires“ der Lasel im Fußball

Köln schadlos zum Turniersieg

Saarbrücken muss sich knapp geschlagen geben

VON LIZ ENGEL

Einen überzeugenden Turniersieg feierten gestern in der Sporthalle des „Lycée Aline Mayrisch“ die Studenten aus Köln, nachdem sie sich in ihrem letzten Spiel gegen den Hauptkonkurrenten aus Saarbrücken mit 1:0 durchgesetzt hatten.

Am Vormittag war schon alles planmäßig für die Kölner gelaufen, da man sich ohne einen Gegentreffer zu kassieren, souverän für die Finalgruppe qualifizierte.

Ähnlich gut lief es auch für den Titelverteidiger aus Trier, der dann allerdings in den entscheidenden Begegnungen die nötige Cleverness vermissen ließ und so am Ende Platz drei belegte. Saarbrücken hingegen tat sich in den Qualifikationsspielen schwer, lief

Finalgruppe: Trier - Strasbourg 2:0, Köln - Bonn 3:0, Saarbrücken - Trier 0:0, Strasbourg - Köln 1:2, Bonn - Saarbrücken 1:2, Trier - Köln 0:1, Saarbrücken - Strasbourg 3:1, Trier - Bonn 1:1, Köln - Saarbrücken 1:0, Bonn - Strasbourg 0:6

Klassament: 1. Köln, 2. Saarbrücken, 3. Trier, 4. Strasbourg, 5. Bonn

Weitere Platzierungen: 6. Nancy, 7. Innsbruck, 8. Wien, 9. Heidelberg, 10. Bruxelles, 11. Aachen, 12. Freiburg, 13. Montpellier, 14. Paris, 15. Kaiserslautern, 16. Lausanne, 17. Uni.lu, 18. Zürich, 19. Bastogne, 20. Karlsruhe, 21. München, 22. Britains

Gruppenplatzierungen: Gruppe A: 1. Trier, 2. Bruxelles, 3. Freiburg, 4. Zürich, 5. Karlsruhe; Gruppe B: 1. Strasbourg, 2. Wien, 3. Aachen, 4. Britains; Gruppe C: 1. Köln, 2. Innsbruck, 3. Montpellier, 4. Bastogne, 5. München; Gruppe D: 1. Bonn, 2. Nancy, 3. Kaiserslautern, 4. Uni.lu; Gruppe E: 1. Saarbrücken, 2. Heidelberg, 3. Paris, 4. Lausanne



Die Studenten aus Köln waren gestern nicht zu stoppen.

(FOTOS: ANOUK ANTONY)

jedoch nachmittags zur Bestform auf und spielte um den Turniersieg mit.

Da die Studenten aus Saarbrücken sich ein 0:0 gegen Trier leisteten, mussten sie im letzten Spiel gegen Köln unbedingt gewinnen, um den ersten Platz noch erreichen zu können. Köln hingegen hätte ein Unentschieden gereicht, da man bis dahin noch ohne Niederlage war.

Verkrampft und sehr defensiv starteten beide Mannschaften in die Partie und es kam kaum zu Torchancen. Viele Ballverluste im Mittelfeld verhinderten das Aufkommen eines richtigen Spielflusses. Nachdem man beim Stand von 0:0 die Seiten wechselte, versuch-

ten die Studenten aus dem Saarland mehr Druck auszuüben und verlagerten das Spiel mehr nach vorne. Dies nutzte Köln jedoch geschickt aus und suchte sein Glück in Konterattacken. Doch erst 12" vor Schluss gelang bei einem schnellen Vorstoß in den Strafraum der Saarbrücker das siebringende Tor.

„Wir sind angetreten, um zu gewinnen. Da uns ein Unentschieden zum Turniersieg gereicht hätte, konzentrierten wir uns darauf, defensiv gut zu stehen, dem Gegner die Initiative im Angriff zu überlassen, um ihn dann auszukontern. Saarbrücken war zweifellos ein starker Gegner und wir hatten Mühe uns durchzusetzen. Wäh-

rend des ganzen Turniers leisteten wir konstant gute Arbeit in der Verteidigung und mussten nur ein Gegentor kassieren“, so Max Krippler nach dem Abpfiff. Neben Krippler liefen für Köln noch folgende Akteure auf: Paul Engel, Christian Mertens, Jacques Plein, Tom Jankowoy, Paul Petry, Dani Ruff, Nico Zahn und Tom Gieres.

Die beiden Mannschaften aus Bonn und Strasbourg machten im direkten Duell die Plätze vier und fünf unter sich aus. Hier musste Bonn eine deutliche 0:6-Niederlage einstecken. Strasbourg spielte sich in seinem letzten Spiel ein bisschen den Frust von der Seele, da man sich nach der Vorrunde ein besseres Resultat erhofft hatte.



Diese fünf Mannschaften qualifizierten sich für die Finalgruppe.